



**Deutsches
Osteopathie
Kolleg**

**26. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM
DER TRADITIONELLEN OSTEOPTHIE**



**im Kloster Frauenwörth
08. bis 11. Februar 2024**



150 Jahre Osteopathie

HERZLICH WILLKOMMEN AM EUROPÄISCHEN SYMPOSIUM DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE AUF DER FRAUENINSEL

8., 9., 10. und 11. Februar 2024

Organisiert vom Deutschen Osteopathie-Kolleg

Wir möchten Ihnen unser Programm des 26. Europäischen Symposiums der traditionellen Osteopathie vorstellen.

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein interessantes Programm präsentieren zu dürfen.

Dieses Jahr dürfen wir folgende Referenten begrüßen:

Katja Bartsch, Horst Diederichs, Philippe Druelle D.O. (F/Can), Genevieve Forget D.O., (Can), Prof. Marina Fuhrmann D.O., Romed Hörmann (A), Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz-Künzel (A), Gerald Lamb D.O. (GB), Benoit Champagne D.O. (Can)

Wir feiern bei dieser Gelegenheit den 150. Geburtstag der Osteopathie. Damals erkannte ein inspirierter und hingebungsvoller Mann, Dr. Andrew Taylor Still, die Osteopathie als Naturheilkunde und entwickelte sie, um seinen Patienten Linderung zu verschaffen. Er wählte einen neuen Weg. Anstatt nur Heilmittel zu verabreichen, wollte er die Mechanismen, die Gesundheit und Gleichgewicht zwischen allen Teilen des Körpers herstellen, wieder ankurbeln. Er behandelte seine Patienten in der Globalität und verglich den Beruf des Osteopathen mit dem eines Ingenieurs des Organismus. Das Symposium auf der Frauenchiemsee respektiert die Tradition im Sinne von A.T. Still.

Aus diesem Grunde ist unser diesjähriges Motto

150 Jahre Osteopathie

Zu Ehren von Andrew Taylor Still

Sie können sich folgendermaßen einschreiben:

- Direkt auf der Web-Site des DOK (www.osteopathie-kolleg.com) finden Sie ein Anmeldeformular für das Symposium, welches Sie dann per Mail an info@osteopathie-kolleg.com schicken können
- Per Fax: +49 (0) 8032 98 89 19-19.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest wünschen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Fraueninsel.

Philippe Druelle D.O
Präsident des DOK

Guido Drerup D.O.
Schulleiter des DOK

DONNERSTAG, 8. FEBRUAR 2024 – KONFERENZTAG

Katja Bartsch (D), Benoit Champagne D.O. MS (Can), Horst Diederichs D.O. BSc., Philippe Druelle, D.O. (Can), Prof. Marina Fuhrmann D.O. (D), Romed Hörmann (A), Dipl. Des. Ctirad Kotoucek, (D), Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz Künzel (A)

8.15 – 9.00	Registrierung	
9.15 – 9.30	Eröffnung des Symposiums und Begrüßung	
9.30 – 10.15	<i>Benoit Champagne D.O., MS, Kanada</i> Darm/Mikrobiota und Gehirnmodulation: Aktualisierung	Englisch
10.15 – 11.15	<i>Philippe Druelle D.O., Frankreich /Kanada</i> Die Interpretation unserer Arbeit in der Osteopathie auf Quantenniveau - Von Still bis heute	Französisch-Deutsch
11.15 - 11.30	Kaffeepause	
11.30 - 12.30	<i>Romed Hörmann, Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz-Künzel, Österreich</i> Die Anheftungsareale der Organe in Bezug auf das Skelettsystem	Deutsch
12.30 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 14.45	<i>Prof. Marina Fuhrmann D.O., Deutschland</i> Wahrnehmendes Handeln	Deutsch
14.45 - 15.30	<i>Katja Bartsch, Deutschland</i> Gewebesteifigkeit - Freund oder Feind? Aktuelle Perspektiven aus der Wissenschaft	Deutsch
15.30 – 15.45	Kaffeepause	
15.45 – 16.30	<i>Horst Diederichs D.O. BSc, Deutschland</i> Nukleare Matrix, Kontinuum des Bindegewebes	Deutsch
16.30 - 17.00	Dipl. Des. Ctirad Kotoucek, Geschäftsführer Verband der Osteopathen Deutschland e.V. 30 Jahre Osteopathie in Deutschland - Rückblick und Ausblick	Deutsch

- Programmänderungen vorbehalten -

WORKSHOPS

Freitag, Samstag und Sonntag, 9. bis 11. Februar 2024

Beginn 9.15 – 17.15, Sonntag Ende um 16.00

Workshop A	Dr. Pierre Bachand D.O Genevieve Forget D.O., Kanada Die Dynamik des Gefäßbaumes; die Mikrozirkulation und der Druckmechanismus - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung –	Englisch-Deutsch
Workshop B	Philippe Druelle D.O., Frankreich/Kanada Die Gesundheit der Säuglinge und Kleinkinder - zerebrale Neuroplastizität und Durchblutung - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung –	Französisch-Deutsch
Workshop C	Gerald Lamb D.O., England Specific Adjusting Technique SAT Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung –	Englisch-Deutsch
Workshop D	Steve Paulus D.O. MS, USA Benoit Champagne D.O. Hirn-Darm-Mikrobiota-Achse 1 (limbisches System, Vagussystem und Darmentzündung) - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung –	Englisch-Deutsch

UNSERE REFERENTEN

Dr. Pierre Bachand D.O., (CAN) entfällt aus gesundheitlichen Gründen



Katja Bartsch (D)

- Sportwissenschaftlerin und seit Januar 2019 aktives Mitglied der Fascia Research Group (geleitet von Dr. Robert Schleip und Prof. Werner Klingler an der Universität Ulm).
- Autor von Artikeln über Sportwissenschaft sowie der Faszienforschung
- Yogalehrerin, sie unterrichtet Anatomie & Faszienphysiologie in ganz Europa
- Mitarbeit in dem Faszienforschungsprojekt an der TH München unter der Leitung von Dr. Robert Schleip,
- Auszeichnung für wissenschaftliche Präsentationen auf dem letzten Faszienforschungskongress (2022)



Horst Diederichs D.O., BSc (D)

- Medizinstudium bis zum 1. Staatsexamen
- Pädagogische Fortbildung im Bereich der Higher Education 2016
- Bachelorstudium (Pilotstudiengang) an der Steinbeis-Hochschule mit dem Abschluss 2015
- *Seit 2020 Dozent am DOK*



Philippe Druelle D.O., DScO (CAN)

- Präsident des CEO, CCO, DOK, SICO
- Präsident des internationalen Osteopathie-Symposiums
- Internationaler Referent und Dozent, Spezialgebiet: Neuroplastizität, Pädiatrie und klinische Methodologie
- Koautor von 3 universitären Programmen der Osteopathieausbildung



Genevieve Forget D.O., DScO (CAN)

- Osteopathin, Ausbildung am College d'Etudes Osteopathiques Montreal
- Titulardozent am CEO und DOK
- Mitglied des Executive Council am CEO
- Internationale Referentin, Spezialgebiet: zerebrale Dynamik



Prof. Marina Fuhrmann D.O. (D)

- 1. Vorsitzende und Gründerin des Verbandes der Osteopathen Deutschland (VOD) Wiesbaden und seit 1994 Vorstandsvorsitzende
- Mitherausgeberin der „DO - Deutsche Zeitschrift für Osteopathie“ und Professorin für Osteopathie an der Hochschule Fresenius in Idstein und inhaltlich verantwortliche Studiendekanin für den Bachelor-Studiengang Osteopathie

Romed Hörmann (A)

- Institut für klinisch-funktionelle Anatomie, Department für Anatomie, Histologie und Embryologie Diverse Lehrtätigkeiten in den Bereichen Medizin, Sezierkurse
- Kustos des Anatomischen Museums
- Sammlungsbeauftragter Medizinische Universität Innsbruck Wissenschaftliche Schwerpunkte: Becken und Beckenboden, Dura mater, kraniale Anatomie



Ass-Prof. Karl-Heinz Künzel (A)

- Facharzt für Anatomie, Assistenzprofessor i.R.
- Ehemalig Lehrtätigkeiten in den Bereichen Medizin, Sezierkurse
- Ehrensenator im ROD
- Internationaler Referent. Spezialgebiete: Angewandte Anatomie, paläoanatomische Probleme

Gerald Lamb D.O. (UK)



- 1970 Diplom in Soziologie B.Sc.
- 1982 Abschluss der Osteopathieausbildung an der European School of Osteopathy ESO.
- Dozent an der ESO für Osteopathie und klinischer Tutor.
- Mitglied des ESO Internal Examinations Board FOOPE & ICCE.
- Dozent für Postgraduierten-Kurse in Europa und in Nordamerika
- Praxis in London, Schwerpunkt werdende Mütter, Babys und Kleinkinder.



Dr. Steve Paulus D.O. MS USA

Benoit Champagne D.O. (Can)

- Techniken für die Behandlung der Hirn-Darm-Achse
- Von verschiedenen Systemen werden die osteopathischen Dysfunktionen besprochen, die mit emotionalen Störungen der Hirn-Darm-Mikrobiota-Achse verbunden sind.
- Der kanadische Gastroenterologe G. Devroede erinnert daran, dass das Bauchgehirn, das zweite Gehirn, „das ausdrückt, was der Mensch nicht benennen kann“.
- integrierte Sicht nicht nur des Fundaments, des Bauch- und Beckenhirns, sondern des gesamten Wesens.

WORKSHOPS

A DIE DYNAMIK DES GEFÄSSBAUMES; DIE MIKROZIRKULATION UND DER DRUCKMECHANISMUS

DOZENTIN: Genevieve Forget D.O., Kanada

VORSTELLUNG: Geneviève Forget hat ihre Ausbildung am CEO in Montreal gemacht und für ihre These den W.G. Sutherland Preis verliehen bekommen. Sie assistierte jahrelang Philippe Druelle während der Seminare der endokrinalen Spasmen und bietet seit 13 Jahren selbst Seminare auf diesem Gebiet an und gibt andere Postgraduierten-Seminare. Geneviève Forget ist eine ausgezeichnete Dozentin, die die Anwendung der Arbeit in der lebenden Materie und in den Mechanismen vorangetrieben hat.

PROGRAMM

Die nährende und immunisierende Dynamik des Gefäßbaums und sein neuro-endokrinovaskuläres Modulationssystem sind ein wichtiger Bestandteil der Kapazität des Organismus zur Selbstregulierung. Der Gefäßbaum stellt eine embryonale Entwicklungsachse dar und bleibt auch in der Folgezeit eine biomechanische, biodynamische und bioelektrische Kohärenzreferenz für die Physiologie.

Die Mikrozirkulation stellt das Medium des zellulären Austauschs dar, welches das metabolische Terrain der Physiologie bildet und der primäre Ort der Dysfunktion vieler Zustände ist. Der Druckmechanismus stellt eine Funktionseinheit dar, die an die Bedürfnisse des Körpers angepasst ist, um die Synergie des Zellaustausches und die Homöodynamik mit der Umwelt zu erhalten.

Dieser praktisch orientierte Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, den Gefäßbaum, die Mikrozirkulation und die Druckdynamik zu erforschen, um die strukturelle und funktionelle Integrität wiederherzustellen, die es den Patientinnen und Patienten ermöglicht, Fortschritte bei vielen **CHRONISCHEN, SYSTEMISCHEN UND KOMPLEXEN klinischen Zuständen** zu erzielen. Beispiele:

- Schmerzen oder somatische Zustände mit autonomer Dysregulation, einschließlich Fibromyalgie und CRPS (complexes regionales Schmerzsyndrom).
- vaskuläre (Bluthochdruck, Arrhythmie) oder mikrovaskuläre Dysfunktionen (Cellulagie) endokrine oder immunologische Anfälligkeiten (Parasitose, Leaky Darm etc.)

Themen:

- **Befreiung des Gefäßbaumes:**
 - Behandlung des Herzens und der wesentlichen Nervengeflechte der Aorta, der Vena cava und des Ductus thoracicus, um anschließend den Verzweigungen Richtung Extremitäten zu folgen. (kraniale, spinale Gefäße und Gefäß der oberen und unteren Extremitäten)
 - Integration von Tensegrity, Resonanz und Radianz der Gefäße in Verbindung mit der Viskosität und der Qualität der Fluktuation.
 - Arbeit an der autonomen und endokrinen Regulation in Verbindung mit der Gefäßseinheit
- **Befreiung der Mikrozirkulation:**
 - Arbeit für die primovaskuläre Dynamik und die intrazelluläre Synergie im Zusammenhang mit der metabolischen Zellaktivität

- **Befreiung des Druckmechanismus:**

- Arbeit an der anterior-posterioren, medio-lateralen und kranio-kaudalen Interaktion der verschiedenen Kompartimente in Verbindung mit den physiologischen Leitbahnen, dem Gefäßbaum und der Synergie zwischen Haupt- und Nebendiaphragmen.
- Integration der Interaktion zwischen dem Geweberahmen und der Dynamik der Fluida für einen optimalen Ausdruck der Vitalladung.

- **Syntonisierung und Harmonisierung der vaskulären Einheit und der Druckdynamik und ihre Kohärenz**

Diese Arbeit ist eine Ergänzung zur traditionellen Faszien-, Flüssigkeits- oder Energiearbeit. Sie versteht sich als sinnvolle und wirksame Ergänzung, um Patientinnen und Patienten mit komplexen systemischen Bedingungen zu helfen.

„Die Rolle der Arterie ist vorrangig.“

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

B DIE GESUNDHEIT DER SÄUGLINGE UND KLEINKINDER

Fortschritte in der Osteopathie in der Neuroplastizität & zerebralen Vaskularisierung

DOZENT: Philippe DRUELLE D.O., Kanada / Frankreich

VORSTELLUNG: Philippe Druelle ist ein international anerkannter Osteopath, der seit 42 Jahren weltweit unterrichtet. Er gründete in Kanada und in anderen Ländern 10 Osteopathieschulen mit dem Hintergrund, die traditionelle Osteopathie zu bewahren, die auch den wissenschaftlichen Fortschritt und eine gute praktische Arbeit berücksichtigt. Er leitete drei Teams für die Entwicklung von Osteopathie-Studiengängen an Universitäten und die kanadische Stiftung für Osteopathie, Lehre und-Forschung, die sich seit 35 Jahren um Kinder mit Behinderungen kümmert.

PROGRAMM

Die Osteopathie hilft zahlreichen Kindern, ihre Gesundheit und ihr Gleichgewicht wiederzufinden. Philippe Druelle wird auf diesem Symposium neue Lösungen zur Linderung von Funktionsstörungen und Verzögerungen in der Entwicklung von Kleinkindern präsentieren. Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Methoden angeboten, mit denen sie bessere Erfolge erzielen.

Viele Kinder leiden unter Dysfunktionen. Neben der Normalisierung von Dysfunktionen wollen wir die Physiologie des Gehirns, seine Blutversorgung und Dynamik wieder herstellen. Behandeln wir die Kleinkinder gut, werden diese gesunde Erwachsene.

Erster Tag

- 1) **MIND:** Dieses von Andrew T. entwickelte Konzept ist der erste Weg zur Heilung. Erläuterung der verschiedenen Methoden zum Etablieren eines guten Kontakts, insbesondere bei weinenden Kindern.
- 2) Wie stimuliert man die Bioenergie in den Geweben, damit sie in der Lage ist, wieder ihre eigene Energie zu produzieren und zur Wiederherstellung der Funktionen beizutragen?
- 3) Vorstellung eines Modells des ständigen Dialogs zwischen der reziproken Spannungsmembranen und des Drucks in den Flüssigkeiten und im Gehirn. Wie harmonisiert man zur Wiederherstellung der Gesundheit die Biomechanik und Bioenergie, wie verbessert man die Durchblutung?
- 4) Behandlung von Kindern nach programmierten und Notkaiserschnitten etc.

Zweiter Tag

Hilfe für Kinder mit Zerebralparese, Autismus und Down-Syndrom:

- **Zerebralparese:** Verbesserung der Durchblutung des Gehirns über die Partes petrosae, Wiederherstellung des Gleichgewichts zwischen den Flüssigkeiten und Membranen mit Einbeziehung der Fontanellen. Circulus Willisii & Arteria basilaris
- **Down-Syndrom:** Die kranialen Wirbel nach Charlotte Weber, Normalisierung des Prä- und Postsphenoids, Stimulation der Hypophyse, des Thalamus und der morphogenetischen Felder
- **Autismus:** Ankurbeln der Dynamik des Gehirns, Nervus vagus und seine 12 zerebralen Anastomosen, indirekte Normalisierung des Diencephalon durch Ausgleich der Membranen und des Gehirns.

Dritter Tag

Behandlung der Viszera und des Gehirns.

- Verbesserung der Dynamik des abdominalen und endokrinalen Drucks. Ihre Interaktionen und ihr Nutzen für die viszerale Funktionen, die Durchblutung und Elastizität des neuronalen Gewebes zur Verbesserung der Neuroplastizität
- 12 Techniken für die Bauchorgane bei Säuglingen und Kleinkindern
- Klinische Methodologie

Während der praktischen Arbeit werden Vorschläge zur Befundung und Behandlung mit Indikationen und Kontraindikationen gegeben.

Zum Abschluss werden die wichtigsten Punkte zusammengefasst und Ratschläge erteilt, wie wir mit den Eltern sprechen, damit sie für ihr Kind ein kreatives und positives Umfeld schaffen.

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

C SPECIFIC ADJUSTING TECHNIQUES SAT nicht mehr verfügbar!

DOZENTIN: GERALD LAMB D.O., England

VORSTELLUNG: Gerald Lamb ist seit 40 Jahren als Lehrer tätig. Er lernte SAT unter der Anleitung seines Mentors Tom Dummer, dem Begründer von SAT und Leiter der ESO während Gez' Grundausbildung. Gez perfektionierte mit der Zeit seine SAT-Techniken, indem er den kraniosakralen Ansatz in seine Behandlungen integrierte und dann sein Verständnis von Gewebefeldern und Ebenen innerhalb der PRM verfeinerte. In den letzten Jahrzehnten unterrichtete Gez SAT und Felder in Nordamerika und Europa.

PROGRAMM

Die Specific Adjusting Technique (SAT) ist eine interessante Mischung aus strukturellen und funktionellen Adjustierungen einer traumatisierten Wirbelsäule. Sie wurde erstmals in den 1950er Jahren von Parnell Bradbury praktiziert und von Tom Dummer verfeinert, der sie dann an der European School of Osteopathy ESO lehrte. Gez Lamb arbeitete in den frühen 1980er Jahren mit Tom zusammen und hat diese Tradition bis heute aufrechterhalten.

Der Workshop vermittelt die Grundsätze der SAT, indem er die Teilnehmer durch das Diagnosemodell führt und die Grundsätze der Littlejohn-Mechanik auf die lebende Wirbelsäule anwendet, mit Anleitung, wie man die Beziehung zwischen Krümmungen und Pivotpunkten beobachtet und begreift.

Die Adjustierung der oberen Halswirbelsäule und der Basis der Wirbelsäule, die am häufigsten von Traumata betroffen sind, wird gezeigt, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Möglichkeit zu geben, die Mobilität dort effektiv wiederherzustellen, wo normale Adjustierungen versagen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Hinweise gegeben, wie man Behandlungsabläufe gestaltet und der primären Adjustierung durch den Rest der Wirbelsäule folgt, wobei nur ein Segment pro Behandlung „spezifisch“ adjustiert werden muss.

Obwohl die knöchernen Adjustierung das Herzstück der Technik ist, wird sie auf höchst funktionelle Weise durchgeführt und hat sich als befreiend für den Körper auf allen Ebenen der Wirbelsäule erwiesen.

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

D Hirn-Darm-Mikrobiota-Achse 1 (limbisches System, Vagussystem und Darmentzündung)

DOZENT: Benoit Champagne D.O.

VORSTELLUNG: Benoit Champagne hat seine Osteopathieausbildung am College d'Études Ostéopathiques CEO in Montreal absolviert. Er ist Osteopath, internationaler Dozent und Referent (Kanada, Deutschland, USA). Er vermittelt den osteopathischen Ansatz der Hirn-Darm-Mikrobiota-Achse durch das traditionelle und moderne Erbe der Osteopathie. Diese Workshops sind sowohl in der amerikanischen medizinischen Gemeinschaft als auch in Kanada und Europa sehr beliebt. Er hat seine Workshops ausgearbeitet, um das Wesentliche der Methodologie in einem sensiblen und effektiven Ansatz zu fokussieren.

PROGRAMM

Dieser praxisorientierte Workshop vermittelt den Teilnehmern das notwendige Know-how und die Techniken für die Behandlung der Hirn-Darm-Achse. Anhand verschiedener Systeme werden die osteopathischen Dysfunktionen besprochen, die mit emotionalen Störungen der Hirn-Darm-Mikrobiota-Achse verbunden sind. Der kanadische Gastroenterologe G. Devroede erinnert daran, dass das Bauchgehirn, das zweite Gehirn, „das ausdrückt, was der Mensch nicht benennen kann“. Eine integrierte Sicht nicht nur des Fundaments, des Bauch- und Beckenhirns, sondern des gesamten Wesens.

In diesem Workshop wird die Osteopathie mit den neuesten Forschungen zu HDMA verbunden.

ZIELE:

Dieser Kurs konzentriert sich auf die Konsequenzen einer Dysbalance der Hirn-Darm-Mikrobiota-Achse. Es werden drei Hauptthemen behandelt: das mentale System durch die Interaktion der limbischen Hauptakteure; das Vagussystem durch seine Kerne und die zervikalen Teile, den Plexus oesophageus und Plexus subdiaphragmaticus, sowie das abdomino-pelvine System auf vaskulär-nervöser Ebene für das Gleichgewicht der Mikro- und Makrobiota.

Fünf allgemeine Ziele:

1. Erkennen und wissen, wann und wie man bei einer Hyperaktivität des Verstandes, die die Hirn-Darm-Mikrobiota-Achse schädigt, intervenieren kann.
2. Erkennen und wissen, wann und wie man bei einer primären vagalen osteopathischen Dysfunktion interveniert.
3. Erkennen und wissen, wann und wie man bei einer Dysfunktion der abdomino-pelvinen Gehirne und bei Entzündungen intervenieren kann.
4. Erfahrung machen mit der spezifischen endokrinalen Arbeit im Zusammenhang mit einer emotionalen Dysfunktion und chronischem Stress auf der Grundlage der Psychoneuroimmunologie.
5. Spüren und erkennen der Kurven der Chronizität des betroffenen Zustands zur Vermeidung von chronischen Schmerzen. Zum Beispiel durch Rekalibrierung eines Schemas, in dem der motivational-affektive Aspekt von Schmerzen eine dominante Rolle spielt, hin zu einem Schema, das sich auf den sensorisch-diskriminativen Aspekt von Schmerzen konzentriert.

Tauchen Sie mit ein in die außerordentlich lebendige, schöne und komplexe Welt der Hirn-Darm-Biota-Achse, die uns definiert und uns verwandelt!

Hirn-Darm-Biota-Achse I - Zusammenfassung

Dieser äußerst stimulierende Workshop wird Ihre klinische Praxis um zahlreiche palpatorische Werkzeuge und ein Know-how erweitern, das auf dem neuesten Stand der Forschung über die Hirn-Darm-Biota-Achse (HDB) ist. Der erste Teil vertieft den osteopathischen Ansatz des Vaguskomplexes (Kerne, Nerven und Aktivierung), der mit der Darmporosität und dem Mikrobiota in Verbindung steht. Der zweite Teil taucht in die Welt des Bauch-Becken-Gehirns ein, um den Transport von Neurotransmittern (Dopamin, Gaba, etc.) oder deren Vorstufen (Tryptophan) zu maximieren. Der dritte Teil, die endokraniale Arbeit in Verbindung mit der bidirektionalen HDMA, ermöglicht die praktische Anwendung der Verbindung zwischen diesen Neurotransmittern, emotionalen Belastungen und neuroimmunologischen Störfaktoren.

Voraussetzung: fertige Osteopathieausbildung

26. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE

vom 08. bis 11. Februar 2024

 Bitte Druckbuchstaben

ANMELDEFORMULAR

Name: Vorname:
Postleitzahl: Wohnort:
Straße: Land:
Tel.: Fax:
E-Mail:

Wahl des Workshops

Konferenztag

WORKSHOP

A	B	C	D
---	---	--------------	---

Forget Druelle Lamb Champagne
C= nicht mehr buchbar

Party

AUSWEICHWORKSHOP

A	B	C	D
---	---	--------------	---

PREIS:

Gesamtes Symposium:Konferenztag + 3 Tage Workshop 700,00 €
Konferenztag.....08. Febr. 2024 100,00 €
3 Tage Workshop:09. bis 11. Febr. 2024 650,00 €
Party10. Febr. 2024 65,00 €

Anmeldeformular bitte senden an:

Deutsches Osteopathie Kolleg GmbH
83101 Rohrdorf, Anzengruberstraße 12

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Hildegard Siflinger, Tel.: 08032 / 98 89 19 13 vorm. 09:00 – 13:00
Fax: 08032 / 98 89 19 19
e-mail: siflinger@osteopathie-kolleg.com
privat: Tel: 08036 / 8389

Einladung zur Feier am Samstag den 10. Febr. 2024

Die schon zur Tradition gewordene Party findet statt am

Samstag den 10. Februar abends

in den **“ Himmlischen Pforten “ des Klosterwirts**

Der Wirt wird uns mit seinem Buffet verwöhnen, auch für Musik ist gesorgt.

Unkostenbeitrag pro Person: 65,-- €

ANMELDEBEDINGUNGEN

Bei Absagen oder Änderungen von Workshops, die nicht das Deutsche Osteopathie Kolleg zu vertreten hat, übernehmen wir keinerlei Haftung für bereits angefallene Kosten der Kursteilnehmer (Reise-, Hotelkosten etc

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Stornogebühr von 50,-- € berechnet.

Im Falle einer kurzfristigen Absage des Teilnehmers – 14 Tage vor Symposiumsbeginn - werden 50% der Teilnahmegebühren einbehalten.

ABSAGEN BZW. ÄNDERUNGEN MÜSSEN SCHRIFTLICH ERFOLGEN.

Bankverbindung:

meine Volksbank-Raiffeisenbank eG

IBAN: DE04 7116 0000 0000 410098

BIC: GENO DEF1 VRR

Zimmerreservierungen bitte ausschließlich über die Seminarverwaltung

Frau Scholastica, n i c h t über DOK.

DOK-Symposium 2024

ACHTUNG !

Es werden nur vollständig und leserlich in Druckbuchstaben ausgefüllte Formulare bearbeitet.

Name/name/nom: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Im EZ/ single-room/ à 1 personne: Kat A = 65,00 € Zimmer mit Dusche/WC und Seeblick
 od. Kat B = 55,00 € Zimmer mit Dusche/WC ohne Seeblick
 od. Kat C = 40,00 € Zimmer mit Etagedusche und Etagen-WC

Im DZ/ twin-room/ à 2 personne: Kat A = 55,00 €
 Kat B = 45,00 €
 Kat C = 35,00 €

DZ MIT / twin-room WITH / chambre a deux personne AVEC:.....

Jeder Teilnehmer MUSS ein eigenes Formular ausfüllen!

Ankunft/Arrival/Arrivée am:

Abreise/Departure/Departure:

**Bitte reisen Sie bis 17 Uhr an! / Please arrive before 5 p.m.
 Arrivez en avant de 17 heures!**

Ich übernachtete am: (bitte ankreuzen)

Mi 7.2.	Do 8.2.	Fr 9.2.	Sa 10.2.

Der Klosterwirt bietet folgende Verpflegung an:

(nur für die **gesamte** Dauer des Aufenthaltes buchbar)

Frühstück: zu 16 €

Abendessen zu 22 €

KEINE Verpflegung
<input type="checkbox"/>

Bitte melden Sie sich für die Party direkt beim Veranstalter an.

Datum/Date/Unterschrift/Signature:

Bezahlung in bar oder EC - Visa - Master - Karte / Payment in cash or
 EC - Visa - Master-card /Comptant en Euro ou EC - Visa - Master - card

KEINE ÄNDERUNGEN MÖGLICH! NO CHANGES POSSIBLE ! PAS DE CHANGEMENTS POSSIBLE!

eMail: seminar.abtei @t-online.de

Für die Anreise:

Mit dem Flugzeug: Zielflughäfen sind München oder Salzburg. Es besteht die Möglichkeit, für den Transfer MÜNCHEN-GSTADT (1 bis 1,5 Std) über die SYMPOSIUMSORGANISATION einen Minibus vorzubestellen. In GSTADT legt das Schiff zur FRAUENINSEL ab (Fahrt 10 min).

Mit dem Zug: Bahnhof PRIEN (Richtung Salzburg), entweder mit dem Taxi nach PRIEN-STOCK (3 km): Schiff über Herreninsel zum Hauptsteg FRAUENINSEL (25 min) oder mit dem Bus nach Gstadt,: Schiff zum Nord- bzw. Hauptsteg FRAUENINSEL (10 min). Das letzte Schiff fährt in GSTADT um 18.50 ab. Später besteht die Möglichkeit, ein Taxischiff zu bestellen, Kosten ca. 40 €.

Allgemeine Organisation:

Am 8. Februar bzw. am 9. Februar von 8.00 bis 9.00 Uhr findet die Registrierung statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen ein Namensschild mit Vermerk des gewählten Workshops. Jeweils 2 Teilnehmern wird eine Übungsbank zur Verfügung gestellt.

Einschreibung zum Symposium 2024

Hildegard Siflinger

Deutsches Osteopathie Kolleg

Anzengruberstr. 12, 83101 Rohrdorf

Fon: +49 (0) 8032/98 89 19-13 Fax: +49 (0) 8032/98 89 19-19

Privat: Fon: + 49 (0) 8036/8389 Fax: +49 (0) 8036/303 19 77

E-MAIL: siflinger@osteopathie-kolleg.com





Deutsches Osteopathie Kolleg GmbH, Anzengruberstraße 12, 83101 Rohrdorf
Tel: +49 (0) 8032-98891913, www.osteopathie-kolleg.com, info@osteopathie-kolleg.com